

Ressort: Entertainment

Moritz Bleibtreu findet Kiffen "relativ sympathisch"

Berlin, 14.01.2016, 09:44 Uhr

GDN - Der Schauspieler Moritz Bleibtreu findet "Kiffen im Vergleich zu anderen Drogen relativ sympathisch". Kiffer seien "meist friedliche Gesellen", sagte der 44-Jährige im Gespräch mit der "Cosmopolitan".

"Ich bin jetzt aber auch niemand, der sich dafür stark machen würde, Cannabis-Konsum zu legalisieren." Für andere Drogen bringt Bleibtreu, der ab Januar in der Romanverfilmung "Die dunkle Seite des Mondes" im Kino zu sehen ist, weniger Verständnis auf: "Kokser sind für mich aggressive Labertaschen mit einem gestörten Persönlichkeitsprofil. Am schlimmsten ist es, wenn es heißt, die Droge mache dich glücklich. Wie bei MDMA, Ecstasy und den ganzen Opiaten. Wenn eine Droge es schafft, den emotionalen Haushalt zu verändern - oh, das ist extrem gefährlich, da bin ich raus", betonte der Schauspieler.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-66063/moritz-bleibtreu-findet-kiffen-relativ-sympathisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com